

I. CHARTA SPANGENBERG GEGEN RASSISMUS

Wir beobachten mit Sorge, dass rechtsextreme Tendenzen in vielen Regionen bis in die Mitte der Gesellschaft hinein in vielen Formen in Erscheinung treten. Tagtäglich erreichen uns Meldungen über Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Spangenberg ist kein Ort für menschenverachtende, demokratie- oder fremdenfeindliche Einstellungen. Wir wehren uns gegen die Einflussnahme rechtsextremer Personen und Gruppen in unserer Gesellschaft.

Gegen Gewalt, Hass und Terror

Immer wieder müssen wir erleben, dass aus Hass gegen alles scheinbar Fremde Gewalt entsteht, dass Gotteshäuser und Wohnungen verwüstet oder in Brand gesteckt werden, dass Menschen misshandelt oder gar getötet werden.

Wir

- Wir sagen Nein zu jeglicher Form des Hasses, der Diskriminierung, der Verfolgung und der Tötung Andersdenkender und Andersgläubiger.
- Wir positionieren uns klar gegen Ausgrenzung, Benachteiligung und Bedrohung aller Menschen unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.
- Wir stehen auf gegen Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Antiziganismus, Feindlichkeit gegenüber scheinbar Fremden und gegen jede Form von Gewalt.
- Wir stehen zusammen gegen Gleichgültigkeit. Wir dulden keine Feindschaft gegen Minderheiten. Wir dulden keine Übergriffe auf Menschen.

Unser Ziel ist eine solidarische und friedliche Gesellschaft!

- Mit der Charta positionieren wir uns öffentlich gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Antiziganismus. Spangenberg ist kein Ort für menschenverachtende, demokratie- oder fremdenfeindliche Einstellungen. Wir verurteilen jede Form von Extremismus, Rassismus und alle Ideologien der Ungleichwertigkeit. Kein Mensch soll in Spangenberg in Angst leben. Wir wehren uns gegen die Einflussnahme rechtsextremer Personen und Gruppen auf unsere Gesellschaft, auf unsere praktische Arbeit und auf die Menschen, die sich in unseren Vereinen und Verbänden engagieren.
- Unser Ziel ist eine solidarische Gesellschaft, getragen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedem Einzelnen gegenüber. Wir schätzen die Vielfalt der Gesellschaft!
- Wir bekennen uns öffentlich zur Gleichwertigkeit aller Menschen und fühlen uns verpflichtet, allen Ideologien der Ungleichwertigkeit entschieden entgegenzutreten.

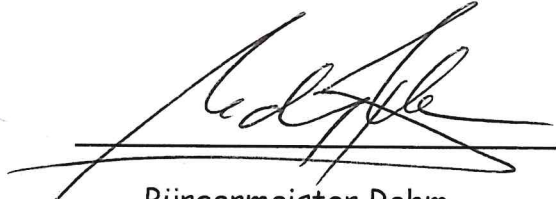
- Für uns gehört die Verteidigung und Stärkung einer demokratischen und engagierten Bürgergesellschaft in Deutschland zum Kernbereich unseres Selbstverständnisses.
- Wir stehen ein für eine demokratische Kultur in der Gesellschaft.

Rassismus in jeder Form ist eine Gefahr für unsere Gesellschaft!

Spangenberg, den 20. Oktober 2022

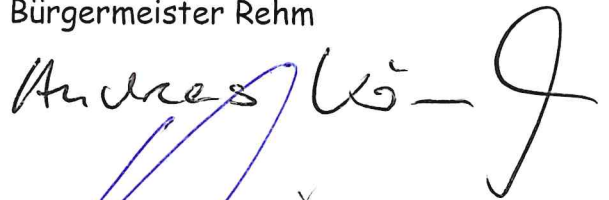
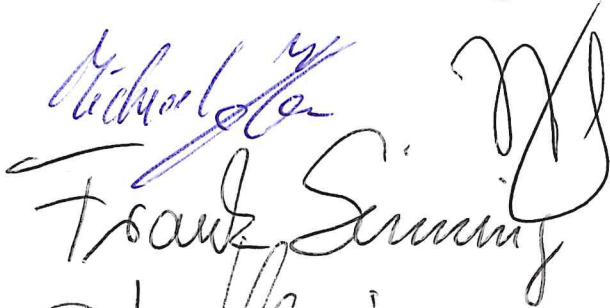


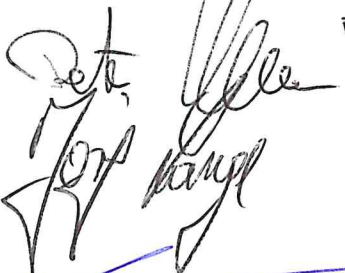
Stadtverordnetenvorsteher Beckmann



Bürgermeister Rehm


Stadtverordnetenversammlung und Magistrat:

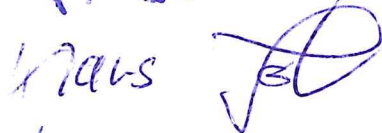















Sylvia Michaela Kießmann

II. Handlungs- und Orientierungsempfehlung

- Deshalb wollen wir eine höhere Sensibilität dafür entwickeln, wo Menschen auch in unserer Stadt Rassismuserfahrungen machen.
- Deshalb überprüfen wir regelmäßig unsere Strukturen und Abläufe, inwieweit diese allen Menschen in unserer Stadt die gleiche Teilhabe ermöglichen und niemanden diskriminieren.
- Deshalb hören wir nicht weg und mischen uns ein, wenn Menschen in unserer Stadt - auch in ihrer Abwesenheit - verunglimpft und mit Worten oder Taten rassistisch beleidigt werden.
- Deshalb sorgen wir dafür, dass Menschen, die Rassismuserfahrungen in unserer Stadt machen, Gehör finden und entsprechende Vorfälle aufgeklärt und aufgearbeitet werden. Dafür setzen wir nach Möglichkeit Ansprechpartner ein, bei denen im vertraulichen Rahmen von solchen Erfahrungen berichtet werden kann und eine angemessene Reaktion gemeinsam beraten wird.